

Deutschsprachige
Evangelische Gemeinde
Singapur

Evangelisch in Singapur!

Gemeindebrief
Sommer 2020



Sommer-Spezialausgabe



Evangelisch in Singapur · www.evkirche.sg

MCI (P) 105/01/2020



Hello & Goodbye

Wir begrüßen als neue Mitglieder die Familien Braun, Peters und Schrader, herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Im Sommer verlassen uns jedoch leider auch einige Mitglieder und kehren nach Deutschland zurück. So verabschieden wir uns von den Familien Chun, Fixson, Kretschmer, Lorenz, Major, Pestinger und Ravens. Wir wünschen Ihnen allen Gottes Begleitung und Segen in Ihren Neuanfängen!

© Silke Dietz



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr ist wie keines zuvor. Wir haben lernen müssen, in einer Krise globalen Ausmaßes zu leben. Wir haben Monate im Lockdown verbracht, haben Toilettenpapier auf Halde gekauft, haben uns mit Home Office und E-Learning arrangiert, haben soviel Zeit zu Hause verbracht wie vorher schon lange nicht mehr. Wir mussten lernen, mit Einschränkungen klar zu kommen.

Dabei können wir froh sein, dass wir in einem Land leben mit einem sehr guten Gesundheitssystem, mit nur vergleichsweise wenigen Infektionen in der breiten Bevölkerung, sowie mit einer bemerkenswert niedrigen Zahl von Todesfällen. Das hat sicher ein bisschen geholfen, dass auch wir uns arrangieren konnten mit dieser Krise. Viele haben endlich mal wieder richtig Quality Time mit ihren Familien verbracht, viele haben digitale Mittel der Kommunikation mit Familie und Freunden entdeckt, manche haben zu Hause das Kochen, Basteln, Puzzeln, Malen oder andere Hobbies wieder entdeckt. Wir alle haben uns mit dieser neuen Realität arrangiert.

Auch wir als evangelische Gemeinde mussten umstellen: Gottesdienste finden auf Facebook und Instagram statt, Meetings und Gespräche über WhatsApp und Zoom, Gospelchorproben über Skype. Auch jetzt, in Phase 2, ist mehr Normalität für uns nicht absehbar.

Aber immerhin läuft jetzt, im Sommer, das öffentliche Leben langsam wieder an. Da die meisten von uns den Sommer sowieso nicht reisen können und den Sommer in Singapur verbringen, haben wir unseren ersten Gemeindebrief nach dem Lockdown als „Sommerausgabe“ geplant. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Paul Hoppel, Pf.

Unsere Online-Gottesdienste 2020!

Ende Februar hat es begonnen, dass das Coronavirus unsere Gottesdienste durcheinander gewirbelt hat. Am Sonntag Estomihi, dem 23. Februar, fand dann die erste Online-Andacht statt, und was zunächst als Ausnahme gedacht war, entwickelte sich dann ab Mitte März zum Standard für die Zeit der Pandemie.

Online-Gottesdienste waren auch für mich neu, und entsprechend musste ich mich auch erst einmal in dieses Medium hineinfinden. Sehr froh bin ich, dass von Anfang an Leopold Schraudolph und Benjamin Schreiber mit dabei waren, seit dem Circuit Breaker haben sie die Gottesdienste geschnitten und aufbereitet, davor auch gefilmt. Beide sind selbst sehr filmaffin, was man auf ihrem Youtube-Kanal „Stargazer Movies“ sehen kann.

Vor Beginn der Sommerferien haben Petra Chun und Eva Arora vom Kindergottesdienst-Team unserer Gemeinde alle zwei Wochen Familiengottesdienste mitgestaltet. Die ersten Familiengottesdienste wurden gemeinsam gefilmt, im CB dann allerdings musste jede/r die eigenen Parts bei sich zu Hause aufnehmen und es wurde später zusammengeschnitten, in der Hoffnung, dass es irgendwie passt. Eva unterstützt auch die Gottesdienste mit Liedern, mehr davon findet man bei [@musicalmonkeys.sg](https://www.instagram.com/musicalmonkeys.sg).



Die Online-Gottesdienste haben Vorteile: Ich bekomme viele Rückmeldungen dazu, und wir sehen, dass auch Menschen außerhalb Singapurs sich die Gottesdienste ansehen. Einige „Ehemalige“ aus unserer Gemeinde nutzen diese Gelegenheit, so auch mal wieder am Singapur Gemeindeleben teilzunehmen. Die Anzahl der Klicks ist, für unsere Verhältnisse, recht hoch, wobei ich mir natürlich im Klaren darüber bin, dass nicht jeder Klick bedeutet, dass sich jemand auch wirklich den ganzen Gottesdienst anschaut. Dennoch lässt diese Zahl vermuten, dass mehr Menschen die Online-Gottesdienste sehen, als wir normalerweise in den Gottesdiensten hätten... Trotzdem merke ich auch, dass mir die Gottesdienstgemeinschaft fehlt. Es steckt eine Kraft im gemeinsamen Singen und Beten, Sprechen und Hören, die die Online-Gottesdienste so einfach nicht bieten können.

In den Sommerferien finden weiterhin Online-Gottesdienste statt, momentan im Zwei-Wochen-Rhythmus. Wir hoffen, dass es im Herbst weitere Lockerungen gibt, so dass wieder Gottesdienste „in echt“ stattfinden können. Bis dahin seien Sie sonntags dabei auf Facebook und Instagram @ [evkirche.sg](https://www.facebook.com/evkirche.sg)!

Konfirmation in Singapur!

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmationskurs!

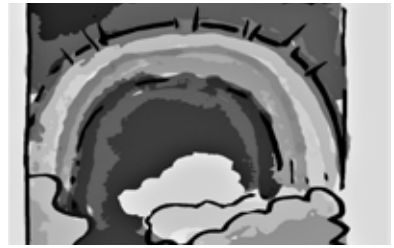
Durch die Coronavirus-Pandemie hat sich in diesem Jahr vieles verschoben, auch die Konfirmation des letztjährigen Jahrgangs wird voraussichtlich erst im Herbst stattfinden. Dennoch beginnen wir nach den Sommerferien mit dem neuen Konfirmationskurs. Noch stehen Ort und Termine der Kurse sowie der Termin für den Elternabend vor Kursbeginn nicht fest, sobald wieder Planungen möglich sind, werden wir die Termine veröffentlichen.

Wenn Sie, liebe Eltern, Ihr Kind zum Konfirmationsunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte die ausgefüllten Anmeldeunterlagen zu. Voraussetzung für Unterricht und Konfirmation ist Ihre Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und die Taufe des Kindes vor der Konfirmation. Wenn das Kind noch nicht getauft ist, holen wir das im Konfijahr nach. Sie finden die Anmeldeformulare auf unserer Website evkirche.sg oder folgen Sie dem Link im QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Andacht zum Regenbogen



„Und Noah tat alles, was Gott ihm gebot.“

Dieses Bibelwort kommt aus einer Geschichte, die Kinder wie Erwachsene bis heute fasziniert. Gerade in diesen Zeiten. Denn es ist die Geschichte von einer großen Quarantäne. Gott sagt zu Noah: Es wird eine große Flut kommen, bau eine Arche, damit ihr überlebt. Und dann kommt dieser Satz: „Und Noah tat alles, was Gott ihm gebot.“ Und es beginnt tatsächlich zu regnen – ohne Ende. Die Erde wird überflutet. In der Arche sind sie sicher. Aber keiner kann raus. Wahrscheinlich haben wir es uns noch nie so gut vorstellen können wie jetzt, wie es Noah mit seiner Familie gegangen sein muss, wie ihnen die Decke auf den Kopf gefallen sein muss, wie die Gereiztheit immer größer geworden ist und die Sorge um die Zukunft. Was wird werden? Wird diese Plage irgendwann aufhören? Und dann hört es tatsächlich auf zu regnen. Irgendwann kommt die ausgesandte Taube mit einem Ölzweig wieder zurück. Man kann wieder leben auf Erden. Und Gott setzt den Regenbogen in den Himmel als Zeichen dafür, dass die Erde nie wieder zerstört werden soll. Es soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Gott hat sich festgelegt: Er will das Leben. Jedes Mal, wenn ihr einen Regenbogen im Himmel seht, denkt daran: Gottes Fürsorge für euch wird nie mehr aufhören. Geht in diesem Vertrauen gesegnet und behütet in diesen Tag.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-
Strohm, Vorsitzender des Rates
der Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)



Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt mit einer täglichen Video-
botschaft auf Facebook und Youtube die Menschen: „Jesus hat geheilt und
deswegen sind die Menschen, die jetzt heilen, die Menschen, die jetzt Nähe aus-
strahlen, Liebe ausstrahlen, auf andere achten, so etwas wie die Hände Gottes
für mich in diesen Tagen.“

www.facebook.com/landesbischof/
<https://www.youtube.com/user/bayernevanglisch/videos>

Abschied Petra

In einer Gemeinde, in der die meisten Mitgliedsfamilien nur eine begrenzte Zeit bleiben, ist es besonders schmerzhaft, wenn ein sehr langjähriges und auch noch hoch engagiertes Mitglied geht. Deswegen sind wir sehr traurig, dass Petra Chun in diesem Sommer nach Berlin zurückgeht. 1992 sind sie und ihr Mann Hoy Yuen mit den beiden Kindern Mitglied in unserer Gemeinde geworden. Im Laufe der Zeit war Petra in unserer Gemeinde in der Arbeit mit Kindern, als Verbindungsperson zur ORPC und auch im Gemeinderat aktiv, elf Jahre lang auch als Vorsitzende. Zuletzt war sie stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin. Wir haben sie zum Abschied interviewt:

Wie bist du damals, 1992, auf unsere Gemeinde gestoßen?

Das war für mich selbstverständlich, die evangelische Gemeinde zu finden, denn ich kam ja auch aus einer Gemeinde in Berlin, wo ich in Chor und Kigo mitgemacht hatte. [Der damalige Pfarrer] Paul Oppenheim hatte zu einem Gesprächsabend eingeladen, wo wir überlegten, was man anbieten könnte. Ich habe von Erfahrungen mit Kinderbibelwochen erzählt und so haben wir den ersten ökumenischen Kinderbibeltag im Herbst 1992 geplant.

Was waren die Highlights deiner Zeit in dieser Gemeinde?

Sicher die grossen Events wie Kinderbibeltage. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Gemeindepfarrer, angefangen mit Martina Helmer-Pham Xuan, mit der ich gut befreundet war. Die unterschiedlichen Arten von Frömmigkeit und Glauben, die in der Gemeinde ein Zuhause finden. Die Taufen und Konfirmationen von meinen Familienmitgliedern. Der Kraftakt, das Haus Faber Garden zu kaufen, u. v. a.

Warum ist, deiner Meinung nach, deutschsprachiges evangelisches Gemeindeleben wichtig hier in Singapur?

Die Gemeinde ist ein Zuhause in der Fremde, ein Ort der Gemeinschaft, der Freundschaft, des Austauschs, zum Krafttanken, um den Glauben zu teilen und zu bewahren.

Liebe Petra, wir wünschen dir und Hoy Yuen alles Gute und Gottes Segen für euren neuen Lebensabschnitt zwischen Berlin und Singapur!



8 Veranstaltungen

Abschiede aus dem Gemeinderat

Zusammen mit Petra Chun verlassen drei weitere Mitglieder des Gemeinderats im Sommer Singapur.

Ilka Lorenz ist seit zwei Jahren im Gemeinderat. Sie hat gleich zu Anfang die Buchhaltung der Gemeinde übernommen. Den größten und bleibendsten Eindruck jedoch hinterlässt sie mit der Pflege unserer sozialen Medien seit letztem Sommer; wenn Sie also Beiträge auf Facebook und Instagram anschauen, stammen die von Ilka. Die tollen Fotos darin hat sie oft selbstgemacht.



Martina Fixson ist seit Sommer 2019 im Gemeinderat. Sie war eine verlässliche Ansprechpartnerin in der Botschaft, hat Gemeinderatsdienste im Gottesdienst gemacht und aktiv die Entscheidungen des Gemeinderats mitgetragen. Sie hat auch im Gospelchor mitgesungen.



Christiane Kretschmer ist erst Anfang des Jahres zum Gemeinderat dazu gestoßen und hat die Protokollführung übernommen. Bereits vorher hat sie jede Woche die Nachrichten der Kirchengemeinde ins GESS Weekly gestellt.



Vielen Dank für eure Mitarbeit und euer Engagement! Wir wünschen euch viel Kraft und Gottes Segen bei eurem Neuanfang in Deutschland!

Gemeindeversammlung

Die für März vorgesehene Gemeindeversammlung hat unsere Gemeinde wegen der Pandemie im Mai in einem Online-Verfahren durchgeführt, den Maßgaben des Registrar of Societies für AGMs in dieser besonderen Zeit folgend. Vielen Dank an alle Mitglieder, die dies unterstützt haben! In der Gemeindeversammlung haben die Vorsitzende, der Pfarrer, die Schatzmeisterin sowie die Kassenprüfer Berichte über die Arbeit in der Gemeinde 2019 abgegeben. Besonders bemerkenswert sind darin vorsichtige Schätzungen, wie sich die Coronavirus-Pandemie auf die Gesamtlage und besonders die Finanzen unserer Gemeinde auswirken wird. Außerdem wurde der jetzige Gemeinderat entlastet sowie ein neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt. Sie können das Protokoll der Gemeindeversammlung auf unserer Website herunterladen oder folgen Sie dem QR-Code.

Wir freuen uns, ein neues Mitglied im Gemeinderat begrüßen zu dürfen, nämlich Herrn Christian Echle. Hier stellt er sich selbst vor: „Mit meiner Frau Hanna und unseren beiden kleinen Töchtern Charlotte und Helene wohne ich seit Juni 2017 in Singapur, genauer an der East Coast. Zuvor haben wir in Johannesburg (Südafrika) und in Berlin gelebt. Ich arbeite für die Konrad-Adenauer-Stiftung und bin hier für das Regionalprogramm Politischer Dialog Asien verantwortlich. Nach einem aufregenden bis aufreibenden ersten Jahr, das vor allem im Zeichen des Ankommens mit einem Säugling und einem Kleinkind stand, sind wir seit Ende 2018 mit der evangelischen Gemeinde in Kontakt, vor allem über die Krabbelgottesdienste. Seit Anfang diesen Jahres sind wir nun auch formal Mitglieder in der Gemeinde, und ich würde diese Mitgliedschaft gerne nutzen, um mich aktiver in die Gemeindearbeit einzubringen. Das würde nicht nur eine Familientradition fortführen – sowohl mein Vater als auch mein Schwiegervater sind seit Jahrzehnten Kirchenräte in ihren Gemeinden – sondern hoffentlich auch dazu beitragen, die in diesen Zeiten dringend benötigte christliche Nächstenliebe auch in Singapur noch weiter sichtbar und spürbar zu machen.“



Der Gemeinderat wird im Frühjahr und im Sommer außerdem noch von Sascha Krüger unterstützt, einem Theologiestudenten, der sich hier in Singapur auf sein Examen vorbereitet. Herzlich willkommen euch beiden!



Übergaben im Gemeinderat

Durch den Weggang von einigen Gemeinderatsmitgliedern haben sich die Zuständigkeiten verschoben. Eva Arora (Bild) hat von Petra Chun den Posten der Stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführerin übernommen und sich in den letzten Wochen eingearbeitet. Am Beginn der ‚Phase 2‘ hat Ilka Lorenz die Buchhaltung der Gemeinde an Andrea Seitz übergeben (Bild). Und seit Anfang Juli hat Christian Echle die Pflege der sozialen Medien übernommen.



Vielen Dank für euer Engagement, wir freuen uns, dass die Arbeit verlässlich weiter geht!



Evangelisch in Singapur!

Herzlich Willkommen in unserer Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde!

Falls Sie zum ersten Mal einen Gemeindebrief von uns in Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem Gemeindeleben teilzunehmen!

Wir feiern an jedem Sonntag Gottesdienst (vor dem Circuit Breaker und hoffentlich bald wieder), außer in den Schulferien der deutschsprachigen Schulen in Singapur. Unsere Gottesdienste finden meistens abwechselnd in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church*, auf dem Campus der German European School Singapore* oder im Pfarrhaus Faber Garden* statt. Alle Altersstufen sind bei unseren Gottesdiensten willkommen, es sind entweder Familiengottesdienste, oder wir bieten parallel Kindergottesdienst an. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Singapur begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind Anlaufstelle für Fragen und wenn mal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele es denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere ca. 80 Mitgliedsfamilien ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte deutschsprachige evangelische Gemeindeleben in Singapur. Insofern freuen wir uns,



Website, Newsletter, Facebook & Co.

Website:

www.evkirche.sg

Facebook:

[@evkirche.sg](https://www.facebook.com/evkirche.sg)

Newsletter (wöchentl.):

Melden Sie sich einfach direkt auf unserer Website an oder verwenden Sie die Schnell-Version unserer **Newsletter-Anmeldung:**

Halten Sie den geöffneten Fotoapparat Ihres Smartphones auf den nebenstehenden Code. Sie werden dann direkt zur Anmeldung weitergeleitet. *(Je nach Einstellungen wird vorher gefragt, ob eine Verbindung ins Internet erlaubt wird.)*



12 Veranstaltungen



Normalerweise bieten wir Ihnen ein vielfältiges Gemeindeleben: Wir feiern Gottesdienste in traditioneller Form, als Familien- oder Krabbelgottesdienste. Wir haben einen Bibelkreis, einen Posaunen- und einen Gospelchor. Wir bieten Konfirmations- und Vorkonfirmanterricht an, und natürlich Begleitung auf dem Lebensweg.

Durch die Coronavirus-Pandemie jedoch können wir leider zum jetzigen Zeitpunkt keine Planung von Terminen in und nach den Sommerferien machen. Bitte schauen Sie auf unsere Website evkirche.sg, dort finden Sie einen Überblick über die aktuellen Termine. Unsere Gottesdienste finden bis auf weiteres online statt, die Gottesdienste und noch mehr Infos zu unserem

Gemeindeleben finden Sie auf Facebook und Instagram

@evkirche.sg





Auch wenn im Moment vieles in der Gemeinde online läuft und manches auch ruht, sind wir dennoch hinter den Kulissen weiter am Arbeiten und Planen! Weil im Sommer einige Ehrenamtliche Singapur verlassen, suchen wir dringend Menschen, die Lust haben, sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren:

... zum Beispiel als Teamer im Kindergottesdienst: wenn irgendwann Gottesdienste wiederbeginnen, werden hoffentlich bald auch wieder Kinder- und Familiengottesdienste neu starten, dafür suchen wir Menschen, die Lust haben, in einem netten Team schöne Gottesdienste für Kinder zu planen und gestalten.

... zum Beispiel im Gemeinderat: wir suchen Leute, die Mitglied unserer Gemeinde sind und Lust haben, das evangelische Gemeindeleben hier in Singapur mitzuplanen, zu gestalten und sich mit ihren Gaben einzubringen!

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter evkirche.sg@gmail.com oder bei den Mitgliedern des Gemeinderats.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof
1,2,3,4,5
der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise
B.....
C.....
D.....
E.....
Fuchs.
G.....
H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblings Speisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer





Mach mit und sei ein Bibel-Abenteurer!



Ein Vorkonfi-Kurs für Kinder im 3. und 4. Schuljahr

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Abenteuer der Bibel entdecken, und wir laden deswegen alle Kinder, die nach den Sommerferien das 3. oder 4. Schuljahr besuchen, herzlich ein, mit uns auf Entdeckungsreise durch die Bibel und das Christentum zu gehen. Dieser sogenannte „Vorkonfi“-Kurs zielt auf die gleiche Altersgruppe wie der katholische Erstkommunionsunterricht. Es sind zwei Gruppen geplant: eine Gruppe an der Swiss School und eine Gruppe an der GESS. Alle Kinder können daran teilnehmen, die Mindestanzahl pro Gruppe ist vier Kinder.

Der Kurs hat wechselnde Inhalte, so können auch Kinder, die im vergangenen Jahr den Kurs besucht haben, wieder daran teilnehmen.

Geplant sind 10 Treffen, der Kurs findet jeweils mittwochs 14tägig statt. Die genauen Daten werden bei Beginn des Kurses bekannt gegeben. Der Kurs endet mit einem Segnungsgottesdienst voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Website unter <https://evkirche-sg.de/kinderjugend/die-bibelabenteurer/> oder folgen Sie dem QR-Code auf dieser Seite!



Unsere Finanzierung als Gemeinde



Viele Evangelische, die neu nach Singapur kommen, gehen davon aus, dass die evangelischen Auslandsgemeinden voll aus Deutschland finanziert werden. Bei uns ist dies jedoch nicht so. Alle Ausgaben unserer Gemeinde inklusive des Pfarrergehalts werden zum größten Teil von den Beiträgen unserer etwa 90 Mitgliedsfamilien und von Spenden und Kollekten finanziert. Durch die COVID-19-Pandemie sind diese jedoch spürbar zurückgegangen, sicher auch, weil wir im Moment keine Gottesdienste mehr „live“ haben. Deswegen bitte wir Sie heute um Ihre Mithilfe:

Wenn Sie kein Mitglied unserer Gemeinde sind, dann freuen wir uns wenn Sie über eine Mitgliedschaft in unserer Gemeinde nachdenken. Falls Sie neu nach Singapur gezogen sind, müssen Sie wissen, dass Sie mit Umzug nicht automatisch wie in Deutschland Mitglied der Wohnortsgemeinde werden, sondern hier müssen Sie aktiv Ihre Mitgliedschaft erklären. Unsere Gemeinde bietet in normaleren Zeiten viele Veranstaltungen, Gottesdienste und Gruppen für Groß und Klein an, schauen Sie dann ruhig auch mal vorbei! Jeder ist WILLKOMMEN!

Wenn Sie Mitglied unserer Gemeinde sind, dann danken wir Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung, besonders in diesen Zeiten! Bitte prüfen Sie gelegentlich, ob Ihr Dauerauftrag noch aktiv ist (, denn diese laufen manchmal unbemerkt aus). Unsere Gemeinde lebt durch Sie, und wenn Sie Freunde oder Bekannte haben, laden Sie diese gerne ein! Teilen Sie unsere Links zu unseren Online-Gottesdiensten auf Facebook und Instagram.

Wir wünschen uns, dass wir das Wort Gottes über die Grenzen unserer bestehenden Gemeinde verbreiten und neue Mitglieder durch unsere tolle Gemeinde überzeugen, teil davon zu werden!

Vielen Dank Ihnen allen für die Unterstützung!



Foto: Lehmann

Du allein
kennst das
Herz aller
Menschen-
kinder.

1. Könige 8,39

BEI GOTT SIND WIR GUT AUFGEHOBEN

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.“ Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles

speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweiht. Darauf können wir vertrauen: Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Lieblingsorte

Da die meisten von uns den Sommer in Singapur verbringen werden, haben wir Menschen aus unserer Gemeinde nach ihren Lieblingsorten befragt. Vielleicht ist da ja eine Neuentdeckung für Sie dabei?

Marina Barrage (Christian Echle)

„Eine der spektakulärsten Blickachsen auf die architektonischen Errungenschaften in Downtown, genügend Wind und Platz zum Drachen steigen lassen und eine Nase voll frischer Meeresluft – all das bietet Marina Barrage. Mit dem Wasserspielplatz ist der Komplex zudem ein beliebter Zwischenstopp auf Radtouren, die vom East Coast Park in die Bay führen. Und beim gemeinsamen Entwirren von Drachenschnüren lernt man dort auch schnell andere Menschen kennen.“

Bukit Brown Cemetery (Bettina Haupter)

„Ruhe, Frieden, Geschichte, Kunst, Natur – der Bukit Brown Cemetery ist für mich eine perfekte Kombination und zudem ein kleines Stück typisches Singapur. Der Friedhof, der trotz des Baus des Lornie Highway noch immer tausende Gräber umfasst, war bis in die 1960er Jahre in Betrieb. Die Gräber könnten unterschiedlicher nicht sein, sind zum Teil mit bunten Peranakan-Fliesen geschmückt und mit Reliefs verziert. Zu den Festtagen bringen die Angehörigen noch immer Opfergaben. 25 der Gräber kann man mit Routenmarkern einfach finden, die Runde benötigt ca. 1-1,5 Stunden. Mückenspray nicht vergessen!“

Sun Yat Sen Nanyang Memorial Hall in Zhongshan Park (Marion Domhoever)

„Ich liebe es, durch Balestier zu spazieren, insbesondere entlang des Whampoa River, wo man im Wheeler's Yard eine gemütliche Kaffeepause einlegen kann. Im Museum der einstigen Residenz von Sun Yat Sen gibt es an Feiertagen oft besondere Veranstaltungen. Eine lustige Erinnerung verbinde ich mit dem Museum: Weil für Singapur der Eintritt frei ist, meine Freundin jedoch ihren Ausweis nicht dabei hatte, bat man sie, die Singapore Pledge aufzusagen, um gratis hineingelassen zu werden.“

Singapore Quarry (Frank Schude)

„Die Singapore Quarry liegt etwa 10-15 Gehminuten von der GESS entfernt. Dieser Ort ist sehr gut geeignet, um dort zu meditieren, seine Übungen zu machen oder einfach nur den Fischen oder vielen anderen Tierarten zuzuschauen. Ich selbst habe vor Corona fast täglich diesen Platz zum Meditieren aufgesucht.“



Bukit Timah Hill (Wolfgang Papenmeier)

„Ich möchte das Bukit Timah Reserve mit dem höchsten Berg Singapurs, dem Bukit Timah Hill, vorschlagen. Sein Gipfel liegt zwar nur 163,63 Meter über dem Meeresspiegel, bietet aber beim Besteigen eine sportliche Betätigung und Entspannung im Grünen. Mit viel Aufmerksamkeit und Glück kann man unterwegs vielleicht sogar unter anderem Tiere, wie Vögel, Monkeys, Echsen, Schlangen und Skorpione sichten. Sonntage und Feiertage sollte man meiden, wenn es nur auf Entspannung ankommt.“

Bishan-Ang Mo Kio Park (Pfr. Daniel Happel)

„Singapur ist voller Parks, aber der AMK-Bishan Park ist für mich das Juwel darunter. Entlang eines Stücks des Kallang Rivers wurde dieser Erholungspark sehr idyllisch angelegt, nur wenige Minuten vom Pfarrhaus entfernt. Man kann darin nicht nur entspannt spazieren gehen oder joggen, sondern auch ein wenig von der Fauna Singapurs beobachten, wenn man Glück hat, sogar die dort heimische Otterfamilie!“

Joo Chiat (Silke Dietz)

„Ich bin kein großer Fan der schillernden Malls, viel lieber schlendere ich durch lokale Gegenden wie Joo Chiat. Entlang der Joo Chiat Road kann ich mich gedanklich – komplett neu einrichten mit traumhaften Möbeln der China Collection. Oder ein paar Häuser weiter meine Sehnsucht nach Europa mit einem Vintage Rock aus Italien stillen. Dazwischen schäkere ich mit den Uncles und Aunties der kleinen Lebensmitteläden und probiere die ein oder andere Köstlichkeit der Imbissbuden entlang der Straße. Ziel ist aber immer das Sinpopo Cafe, deren süßen Verführungen man nur schwer widerstehen kann.“

**Norwegische Seemannskirche (Susanne Schreiber-Reggelin)**

„Am gleichen Hang wie die Haw Par Villa gelegen, ist der Weg hinauf eine schweißtreibende Angelegenheit... Doch oben, vereint unter einem Dach finden sich die Norwegische Seemannsmission und -kirche und sogar ein kleiner Laden mit norwegischen Lebensmitteln. Der wochenlang vorbereitete Weihnachtsmarkt (Julebasar) bietet alljährlich nicht nur eine große Auswahl an hübscher Weihnachtsdekoration, sondern ist auch kulinarisch ein Geheimtipp! Gekrönt wird das Ganze durch den fabelhaften Blick von der großen Terrasse über die Hafenanlagen, den Südwesten Singapurs und das Meer.“

Henderson Wave (Dorothee Adams)

„Mein Lieblingsort ist die Henderson Wave an einem sonnigen Spätnachmittag: in den warmen, beinahe anatomisch geformten Holzplanken irgendwo zwischen Himmel und Erde entspannen und träumen.“

Spaziergänge in der Nachbarschaft (Bianca Nestle)

„Es macht Spaß, neue Orte kennenzulernen und alte Orte mit einem neuen Blickwinkel wieder zu entdecken. Das funktioniert auch gut in der unmittelbaren Nachbarschaft: Besonders schön finde ich es am späten Nachmittag und im Laufe des Abends, und dabei auch kleine Straßen zu durchkämmen, mal in eine Sackgasse zu schlendern und einen neuen Fußweg zu entdecken – dort, wo ich beim Weg zur MRT eben meist nur zügig vorbeilaufe. Am meisten erfreue ich mich dann an der Vielfalt und Variation an Pflanzen, und wie unterschiedlich das Viertel zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten wirkt.“

Gospelchor-Proben über Skype? Das geht!

Seit einigen Wochen proben die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors wieder, allerdings natürlich online. Jede/r SängerIn ist bei sich zu Hause, aber gemeinsam werden die neuen Lieder gelernt und gesungen. Natürlich, wir vermissen den gemeinsamen Klang, aber das Singen hilft, durch diese besondere Zeit zu kommen. In diesem Jahr gehen die Proben übrigens auch in den Sommerferien weiter! Wenn Sie Lust haben mitzusingen, dann melden Sie sich bei Marion Domhöver unter 9832 1322!



Beitrittsformular



**Ich werde/wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Singapur**

Antragsteller/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Partner/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Kinder

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Adresse **PLZ****E-Mail****Telefon**

Die Evangelische Gemeinde Singapur finanziert das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft einzig über die Mitgliedsbeiträge. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an diesen Kosten beteiligen möchten. **Als Regelbetrag erbittet die Gemeinde monatlich 150 SG Dollar pro Familie.** In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich. Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrages erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

50 S\$ mtl. 100 S\$ mtl. 150 S\$ mtl. 200 S\$ mtl. _____ S\$ mtl.

Bankverbindung Singapur

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Bank Code: 7171 DBS

Subject: Membership Fee [Name]

Account No.: 014-017468-0 (Auto-Save-Account)

SWIFT Code: DBSSGSG 50070010

Bitte richten Sie für Ihren Gemeindebeitrag eine sogenannte "Standing Order" (= Dauerauftrag) ein

Ich stimme zu, dass mein/unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird

Singapur, den **Unterschrift**

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen

Antragseintrag am Mitglied ab Austritt am

Auch als
Download
auf unserer Website:
www.eykirche.sg

Bei uns Mitglied werden



Warum sollte ich Mitglied der Deutschsprachigen Evangelischen Kirchengemeinde werden?

A: Sie ermöglichen durch Ihren Beitritt ein evangelisches Gemeinleben in Singapur, in dem alle ihren Platz finden können und das Menschen in den Höhen und Tiefen ihres Lebens begleitet und stärkt.

Werden der Pfarrer und die Gemeindegemeinschaft nicht aus Deutschland bezahlt?

A: Nein. Die Gemeinde finanziert hier vor Ort das Gehalt des Pfarrers sowie alle weiteren Kosten selbst. Wenn Sie in Deutschland Mitglied der Evangelischen Kirche sind, werden Sie nicht automatisch Mitglied der Gemeinde in Singapur, und wenn Sie in Singapur Ihr Gehalt versteuern, wird keine Kirchensteuer einbehalten.

Übrigens: Wenn Sie noch in Deutschland steuerpflichtig sind, können Sie in den Landeskirchen den für uns gezahlten Mitgliedsbeitrag anrechnen lassen! Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Website auf der Seite "Mitglied werden". Wir freuen uns in jedem Fall sehr, wenn Sie die Evangelische Gemeinde vor Ort als Mitglied unterstützen!

Wieviel Mitgliedsbeitrag soll ich zahlen?

A: Als Regelbeitrag bitten wir um eine Zuwendung von 150,- SGD im Monat. Selbstverständlich können Sie sich ebenfalls mit einem Betrag beteiligen, der Ihrer Lebenssituation angemessen ist, das mag bei manchem etwas weniger sein, bei vielen jedoch würden wir uns auch über einen höheren Beitrag freuen.

Hinweise zur Bezahlung von Gemeindebeiträgen

Wenn Sie für unsere Gemeinde einen Scheck ausstellen, beachten Sie bitte:

- Der genaue Empfänger lautet **German Speaking Protestant Congregation in Singapore**
- Bitte nicht Ihren Namen oder Telefonnummer auf die Rückseite eintragen. Dort werden Kontonummer, Name unserer Gemeinde und Gemeinde-Telefonnummer von uns eingetragen.
- Hinweise oder Vermerke für uns, z.B. für welche Monate der Mitgliedsbeitrag bezahlt werden, können Sie auf dem unteren Rand des Schecks oder auf einem gesonderten Zettel vermerken.

Hinweise zur Online Überweisung:

Empfänger: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

SWIFT Code unserer Bank, der DBS: Swift-Destination: DBSSSGSG 50070010

Bank Code: 7171

Bank account-No.: 014 017468 0 (Current / Autosave)

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Familienname voll genannt ist, damit wir die Überweisung zuordnen können. Informieren Sie uns bitte auch per E-Mail nach erfolgter Zahlungsanweisung. Vielen Dank!

Hier feiern wir unsere Gottesdienste:

GESS New Campus

2 Dairy Farm Lane,
SG 677621

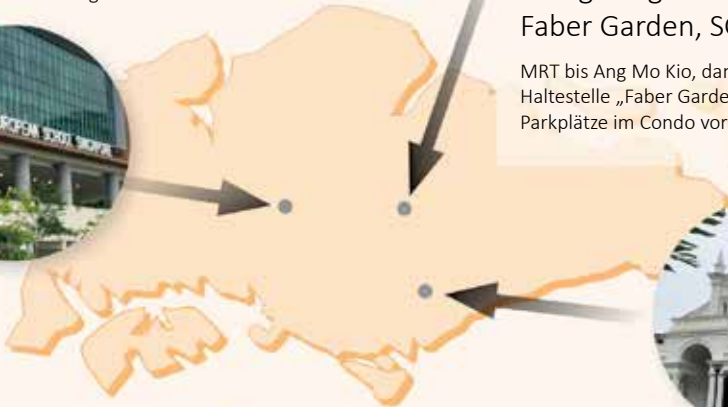
MRT Hillview, Parkplätze gibt es
auf dem Schulgelände



Pfarrhaus Faber Garden

4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

MRT bis Ang Mo Kio, dann Bus 166 bis
Haltestelle „Faber Garden“
Parkplätze im Condo vor dem Haus



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrer Daniel Happel
4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

Telefon: +65 6457 5604

HP: +65 8799 8872

Email: evkirche.sg@gmail.com

Website: www.evkirche.sg

Kapelle der ORPC

Orchard Presbyterian Church
3 Orchard Road, SG 238825

MRT bis Dhoby Gaut, Exit A. Parken in
den Parkhäusern der umliegenden Malls

Vor-Konfi-Kurse

Swiss School Singapore
38 Swiss Club Road,
SG 288140

Location Pins für alle Orte finden Sie unter:
<http://www.evkirche.sg/adressen/>



@evkirche.sg



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrer Daniel Happel
4 Angklong Lane,
#01-09 Faber Garden, SG 579979
Tel.: +65 6457 5604
HP: +65 8799 8872
E-Mail: evkirche.sg@gmail.com
Facebook & Instagram: @evkirche.sg
Website: www.evkirche.sg

Gemeinderat

Bianca Nestle, *Vorsitzende* +65 9005 5774
Eva Arora, *Schriftführerin* +65 900 80417
Susanne Schreiber-Reggelin,
Schatzmeisterin +65 9384 6612
Christian Echle, *Beisitzer* +65 9398 8027
Andrea Seitz, *Beisitzerin* +65 9113 2704

Krabbelgottesdienst

Zeit: Sobald wieder möglich
Alter: 0–5jährige, **Ort:** Faber Garden*
Kontakt: Eva Arora, Tel.: +65 9008 0417

Kindergottesdienste

Zeit: Sobald wieder möglich
Alter: 0–11jährige
Kontakt: Eva Arora, Tel.: +65 9008 0417

Gospelchor

Proben: i.d.R. dienstags/ online,
14-tägig von 20 bis 22 Uhr
Ort: auf Anfrage
Musikalische Leitung: Jens Kluge
und Marion Domhöver
Tel.: +65 9832 1322

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch um 19 Uhr
Ort: Musikraum der GESS*
Kontakt: Dorothee Adams,
Tel.: +65 9185 4987
E-Mail: do.ziegler@gmx.de
Facebook: @posaunenchoringapur

* Genaue Ortsangaben auf Seite 23

Impressum: Der Gemeindebrief der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Exemplaren. Der Gemeindebrief wird kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt.

© Fotos & Illustrationen, wenn nicht anders ausgezeichnet: gemeindebrief.de, Ilka Lorenz and zebrajojo.com, Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur, M. Moeller-Herrmann, pixabay.de

Editorial staff: Daniel Happel,
Maïke Warnstedt
Publisher: German Speaking Protestant
in Singapore Permit No: L007/01/2020

Layout: Malte Moeller-Herrmann
Editor: Rev. Daniel Happel
Printer: PYPR Printing Congregation